

[Free and download] Mein Vater, der Mrder

## Mein Vater, der Mrder

Von Leo P. Ard

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #424542 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:  
2011-09-26File Name: B005QQJCHA | File size: 57.Mb

**Von Leo P. Ard : Mein Vater, der Mrder** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Vater, der Mrder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
EmpfehlenswertVon Eckard MichelsIch lese normalerweise keine Krimis und habe zu diesem blo gegriffen, weil sich

der Autor u. a. durch mein Buch "Deutsche in der Fremdenlegion 1870-1965" hat inspirieren lassen. Ich muss sagen, dass die Kombination aus Spannung und zeitgeschichtlichem Kolorit sehr gut gelungen ist. Einzig beim Lektorat hatten einige kleine faktische Fehler und Widersprüche ausgemerzt werden können (das ist jetzt die kleinliche Kritik des Fachhistorikers....). Der Titel verrät vielleicht etwas zu früh schon die Auflösung. Ansonsten sehr empfehlenswert. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der - beinahe - vergessene Vietnamkrieg

Von Kundenrezensionen Frank Berger erfährt, dass sein Vater während des französischen Indochina-Krieges als Fremdenlegionär dort im Land gewesen ist und er nun in Vietnam eine Halbschwester hat, von der noch nicht einmal seine mittlerweile verstorbene Mutter etwas wusste. Als er diese suchen fahren möchte reagiert sein Vater sehr ablehnend, doch der junge Radiomoderator lässt sich nicht aufhalten. Zur gleichen Zeit begibt sich Hauptkommissarin Sonja Kruse ebenfalls nach Saigon um dort im Falle eines Mordes in einem Hospiz privat zu ermitteln, da ihr der amtierende Staatsanwalt Stücke zwischen die Beine geworfen hat. Abwechselnd beschreibt der Roman die Suchen Sonjas und Franks in Deutschland und in Vietnam 'immer wieder unterbrochen durch eine Darstellung von Günther Bergers Weg von einem Bauernhof zu Zeche und von da aus weiter nach Straburg zur Sammelstation der neuen Rekruten der Fremdenlegion. Die Nachkriegszeit in Deutschland war für Frankreich zum Teil in Indochina bereits wieder Kriegszeit und nicht wenige Deutsche waren damals als Fremdenlegionäre daran beteiligt. Der Autor, der bereits des Öfteren in Vietnam gewesen ist, hat hierzu ausgiebig recherchiert und gibt Leserinnen und Lesern in diesem Zusammenhang auch noch einen kleinen Überblick über den französischen Vietnamkrieg. Wieder mal ein sehr spannendes und auch informatives Buch von Herrn Ard, das man mit Freuden weiterempfehlen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Krimi

Von Frank Terbaum Ein Krimi der nichts zu wünschen übrig lässt. Die Story ist spannend bis zum Schluss. Ein aussergewöhnlich guter Roman den man nicht mehr aus der Hand legen will.

Kurzbeschreibung In einem Hospiz stirbt ein alter Mann. Wie sich bald herausstellt, erlag er aber nicht seiner Krankheit, sondern wurde mit einem Kissen erstickt. Doch warum wird ein Todgeweihter ermordet? Erst ein Stapel Briefe aus der Vergangenheit bringt Hauptkommissarin Sonja Kruse bei ihren Ermittlungen einen Schritt voran. Zur gleichen Zeit lftet Frank Berger ein jahrelang geheimes Geheimnis: Sein Vater war als junger Mann bei der Fremdenlegion und hat in Vietnam eine Tochter gezeugt. Frank ist schockiert und stellt seinen Vater zur Rede. Als dieser schweigt, beschließt Frank kurzerhand, sich selbst auf die Suche nach seiner Halbschwester und der großen Liebe seines Vaters zu machen. Doch in Saigon wird er bereits erwartet, ein dort ansässiger Deutscher hat den unmissverständlichen Auftrag erhalten: Frank Berger darf sein Ziel nicht erreichen!

Kurzbeschreibung In einem Hospiz stirbt ein alter Mann. Wie sich bald herausstellt, erlag er aber nicht seiner Krankheit, sondern wurde mit einem Kissen erstickt. Doch warum wird ein Todgeweihter ermordet? Erst ein Stapel Briefe aus der Vergangenheit bringt Hauptkommissarin Sonja Kruse bei ihren Ermittlungen einen Schritt voran. Zur gleichen Zeit lftet Frank Berger ein jahrelang geheimes Geheimnis: Sein Vater war als junger Mann bei der Fremdenlegion und hat in Vietnam eine Tochter gezeugt. Frank ist schockiert und stellt seinen Vater zur Rede. Als dieser schweigt, beschließt Frank kurzerhand, sich selbst auf die Suche nach seiner Halbschwester und der großen Liebe seines Vaters zu machen. Doch in Saigon wird er bereits erwartet, ein dort ansässiger Deutscher hat den unmissverständlichen Auftrag erhalten: Frank Berger darf sein Ziel nicht erreichen!

Über den Autor und weitere Mitwirkende Leo P. Ard, 1953 als Jürgen Pomorin in Bochum geboren, lebt als Drehbuchautor in Bochum und auf Mallorca. Der Adolf-Grimme-Preis-Träger schrieb mit Reinhard Junge u. a. Das Ekel von Datteln. Nach dem Roman Der letzte Bissen veröffentlichte er zuletzt gemeinsam mit Reinhard Junge Mordsschnellweg, Kriminalstories aus dem Ruhrgebiet.